

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 15 (1928)
Heft: 11

Artikel: Das neue Kantonsschulgebäude Winterthur : Architekten Gebrüder Pfister B.S.A., Zürich
Autor: Bernoulli, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-15221>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

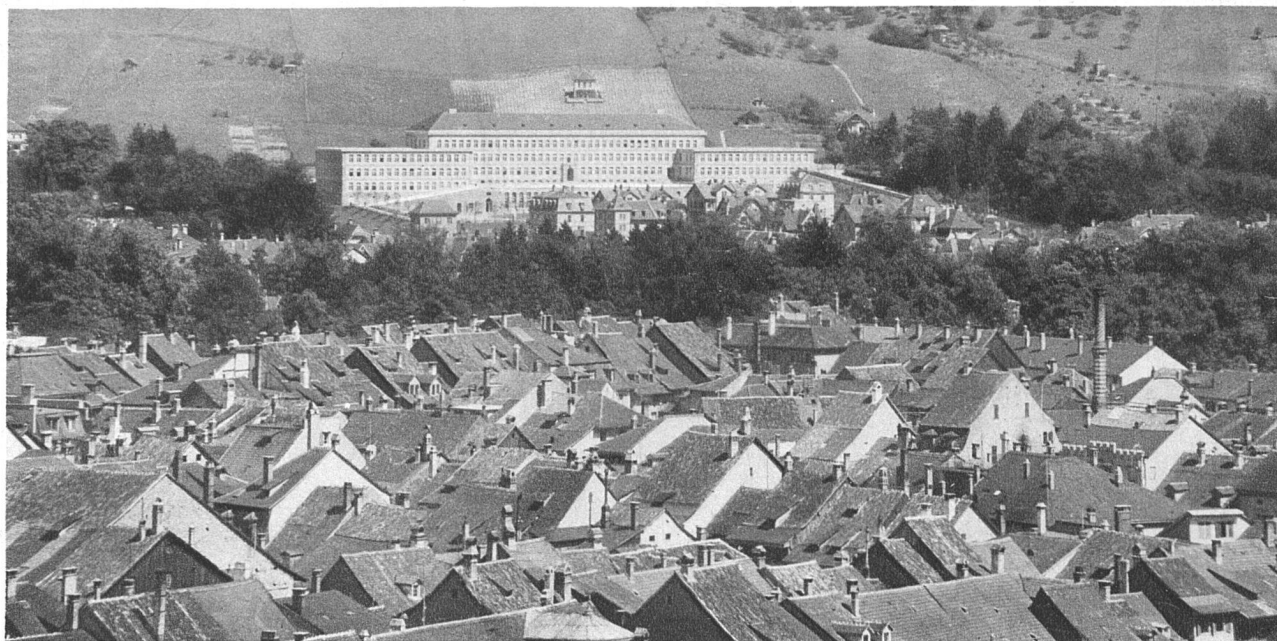
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



KANTONSSCHULE WINTERTHUR / DER BAU IM BILD DER STADT

DAS NEUE KANTONSSCHULGEBÄUDE WINTERTHUR

ARCHITEKTEN GEBRÜDER PFISTER B. S. A., ZÜRICH

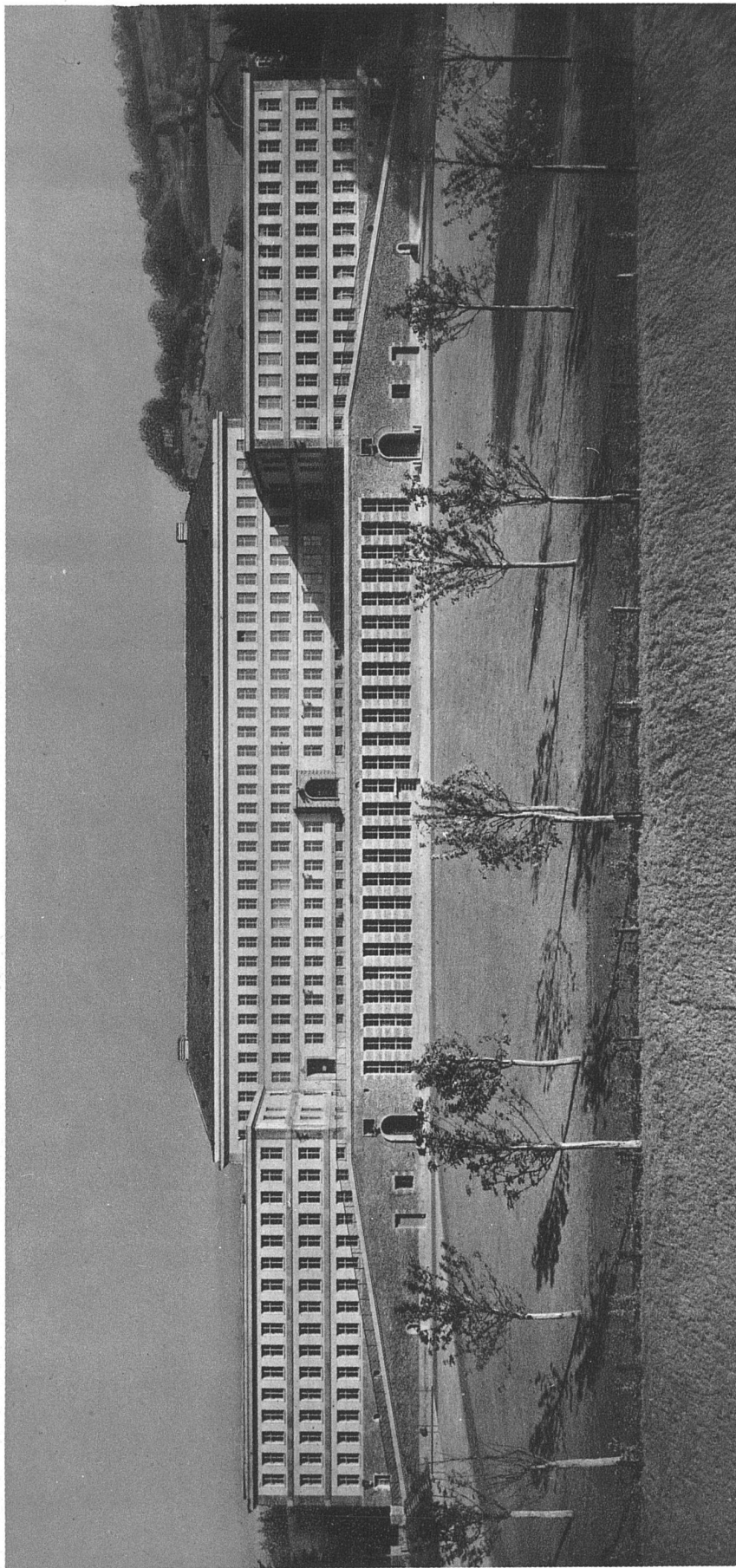
Vor kurzem ist das Gebäude der Kantonsschule Winterthur feierlich seinem Gebrauch übergeben worden, eine für unsere Schweizer Verhältnisse ungewöhnlich umfangreiche Anlage.

Im Jahre 1922 war ein Planwettbewerb ausgeschrieben, aus dem die Architekten Gebr. Pfister B. S. A. als Sieger hervorgingen. Das Wettbewerbsprojekt ist danach von seinen Verfassern sozusagen ohne Aenderung weiter entwickelt worden: im April 1926 wurde die Ausführung des Baues beschlossen, im November desselben Jahres wurde mit dem Betonieren der Fundamente begonnen, im Oktober 1927 war der Bau zum Aufstellen des Dachstuhles bereit und Ende Oktober 1928 konnte, wie schon mitgeteilt, der Bau übergeben werden.

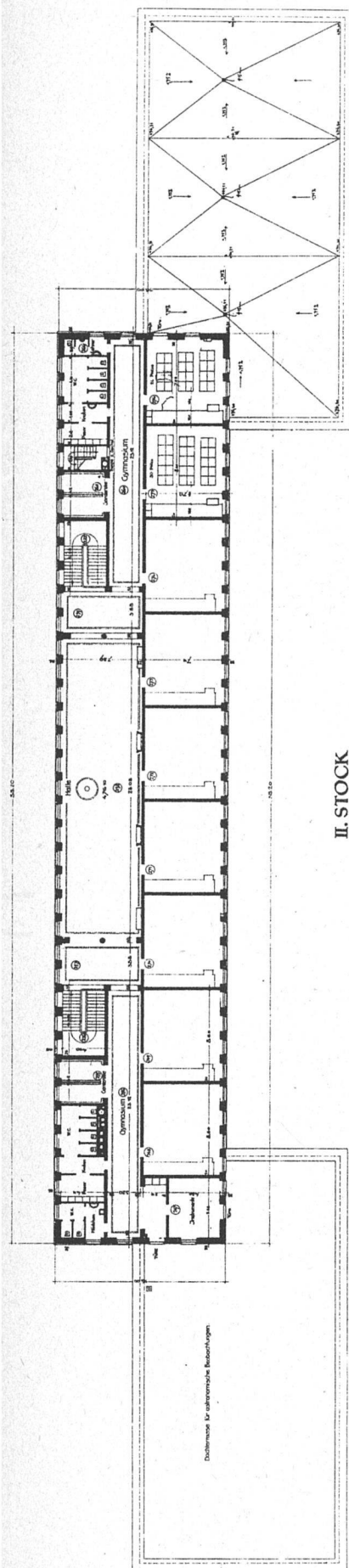
Angesichts des nun fertiggestellten Baues ist es gut, sich noch einmal die Zeit der Entstehung und die beherrschenden Ideen jener Zeit zu vergegenwärtigen: eine so grosse Aufgabe bedeutete schon durch das Schwergewicht ihrer Massen, über den unmittelbaren Zweck hinaus, eine *monumentale* Aufgabe. So ist es denn durchaus bezeichnend, dass das Preisgericht es besonders lobend hervorhob, wie das Projekt »mit einfachen Mitteln eine monumentale Wirkung erzielte«. Die »Schweizer

Bauzeitung« beklagte es bitter, dass dem Bau eine verhältnismässig so untergeordnete zufällige Lage an der Peripherie der Stadt zugewiesen wurde. Sie liess dann einer Stimme ihr Sprachrohr, die die Würde des Baues durch ein hohes Dach, einen »alten Schweizerhut« unterstrichen sehen wollte, und das Pfistersche Projekt »Zeitgeist« als eine öde »jurassische Uhrenfabrik« ablehnte. Wir denken heute anders. Das Zusammenfassen von gross und klein, wichtig und unwichtig, in einem grossen Organismus von bewusst architektonischem Aufbau, ist für uns geniessbar und erfreulich, auch wenn da keine »heimatlichen Töne« anklingen. Der ruhige sichere Vortrag eines grossen Themas beglückt uns, wo immer wir ihn erleben.

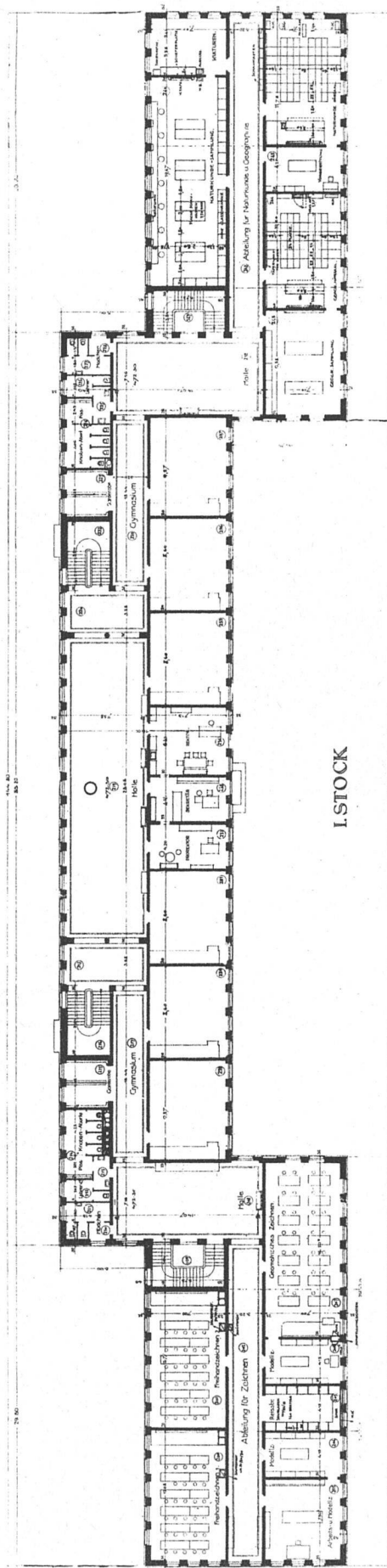
Die grossen Motive des Baues sind alle im Wesen der Aufgabe begründet, sozusagen aus den Umrissen des rohen Blocks herausgeholt: die Versetzung der drei Trakte sichert der knappen zweibündigen Anlage der Flügel das so notwendige Stirnlicht. Die grosse dem Bau vorgelegte Terrasse bedeutet eine geschickte und kühne Ausnützung der vorhandenen Gefällverhältnisse; die flache Abdeckung der Flügelbauten bietet Raum für Untersuchungen und Beobachtungen im Freien. B.



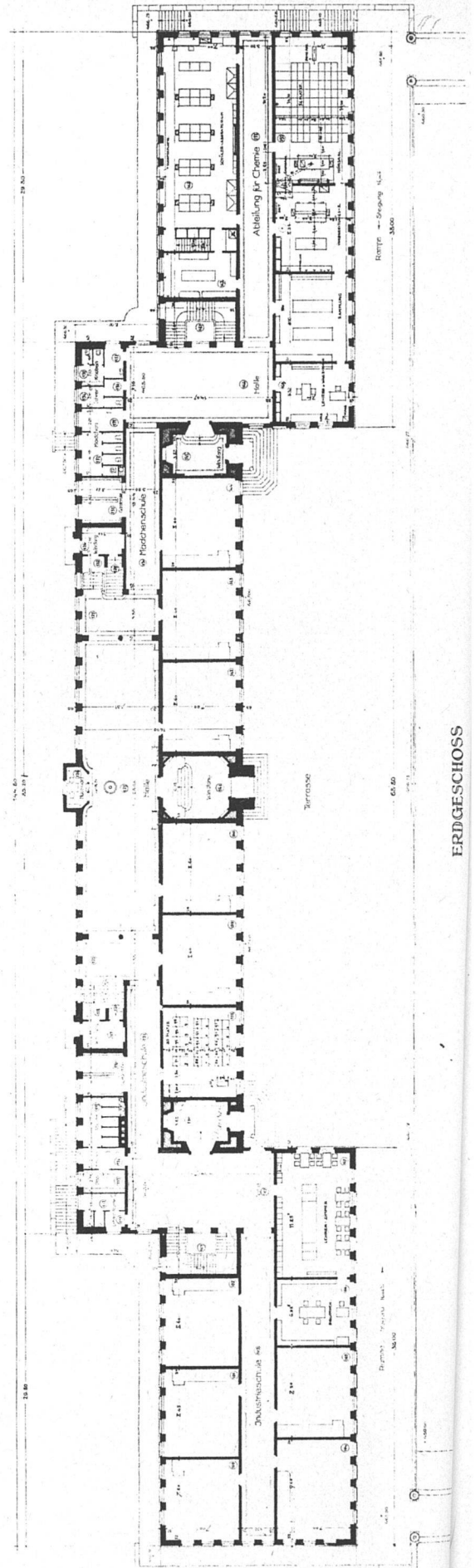
KANTONSSCHULE WINTERTHUR / ARCHITEKTEN GEBRÜDER PFISTER B. S. A., ZÜRICH
HAUPTANSICHT MIT DEM SPIELPLATZ IM VORDERGRUND
Übersichtsplan / Maßstab 1:1000



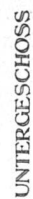
II. STOCK



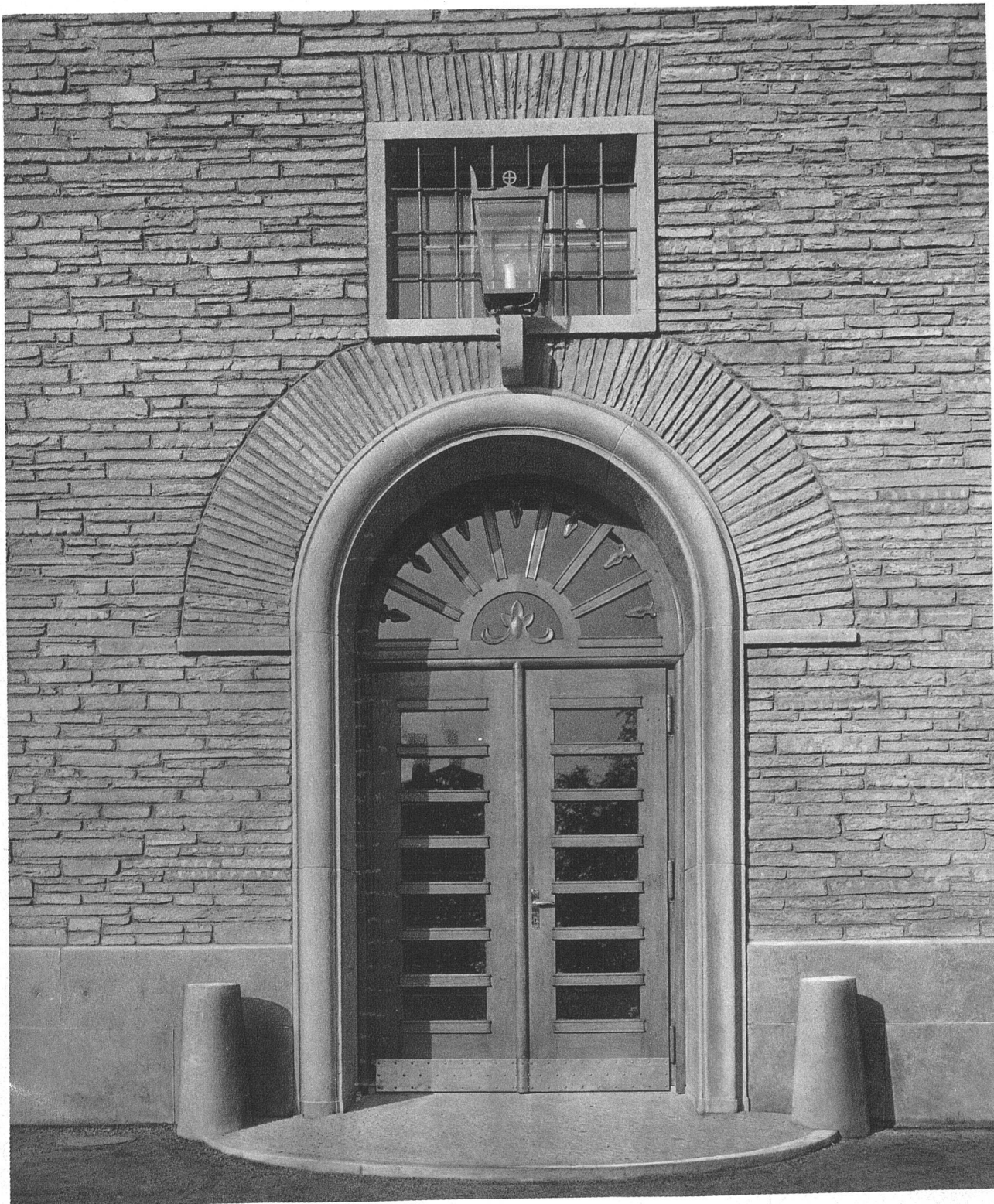
I. STOCK



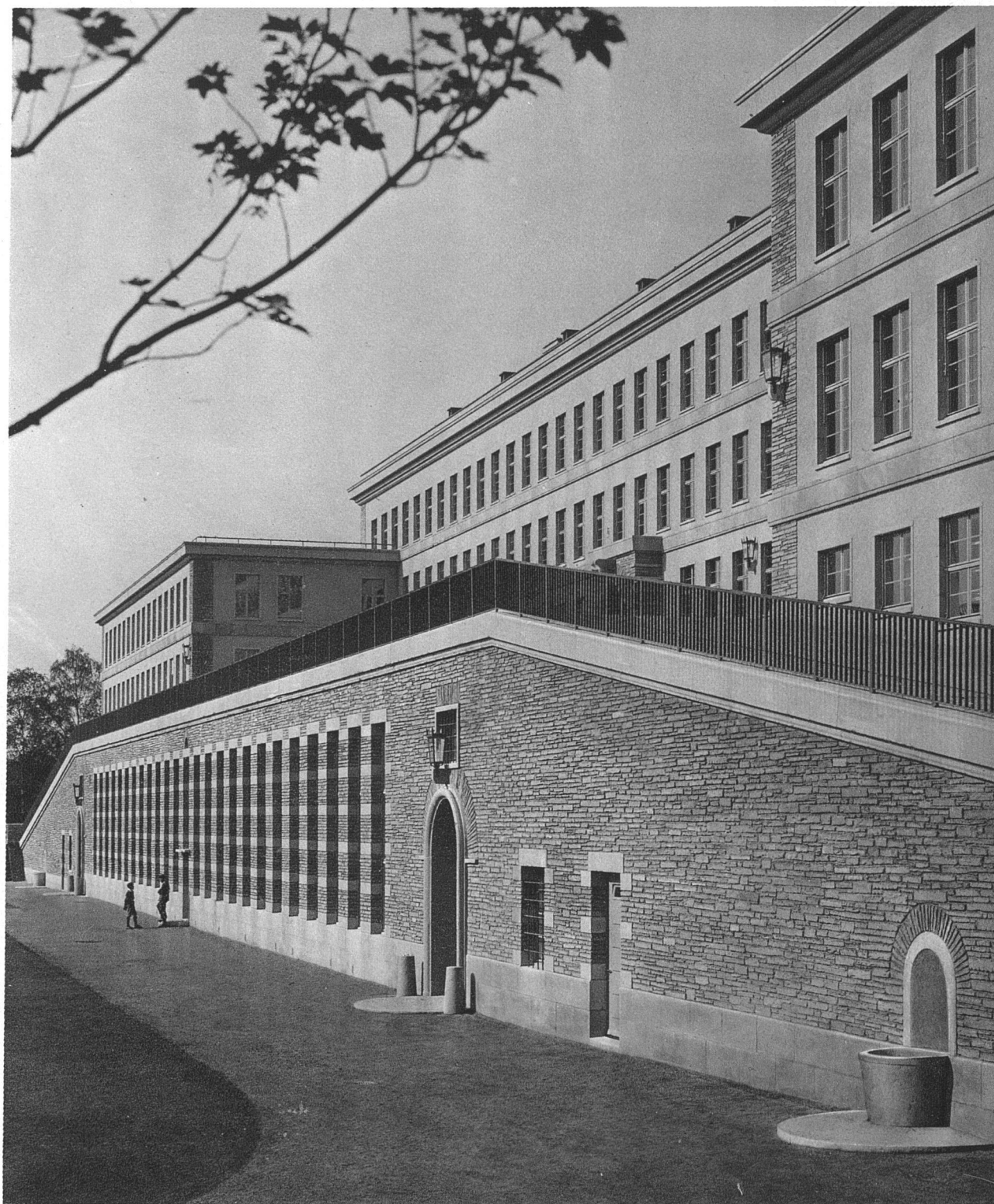
ERDGESCHOSS



KANTONSSCHULE WINTERTHUR / Grundrisse / Maßstab 1 : 600



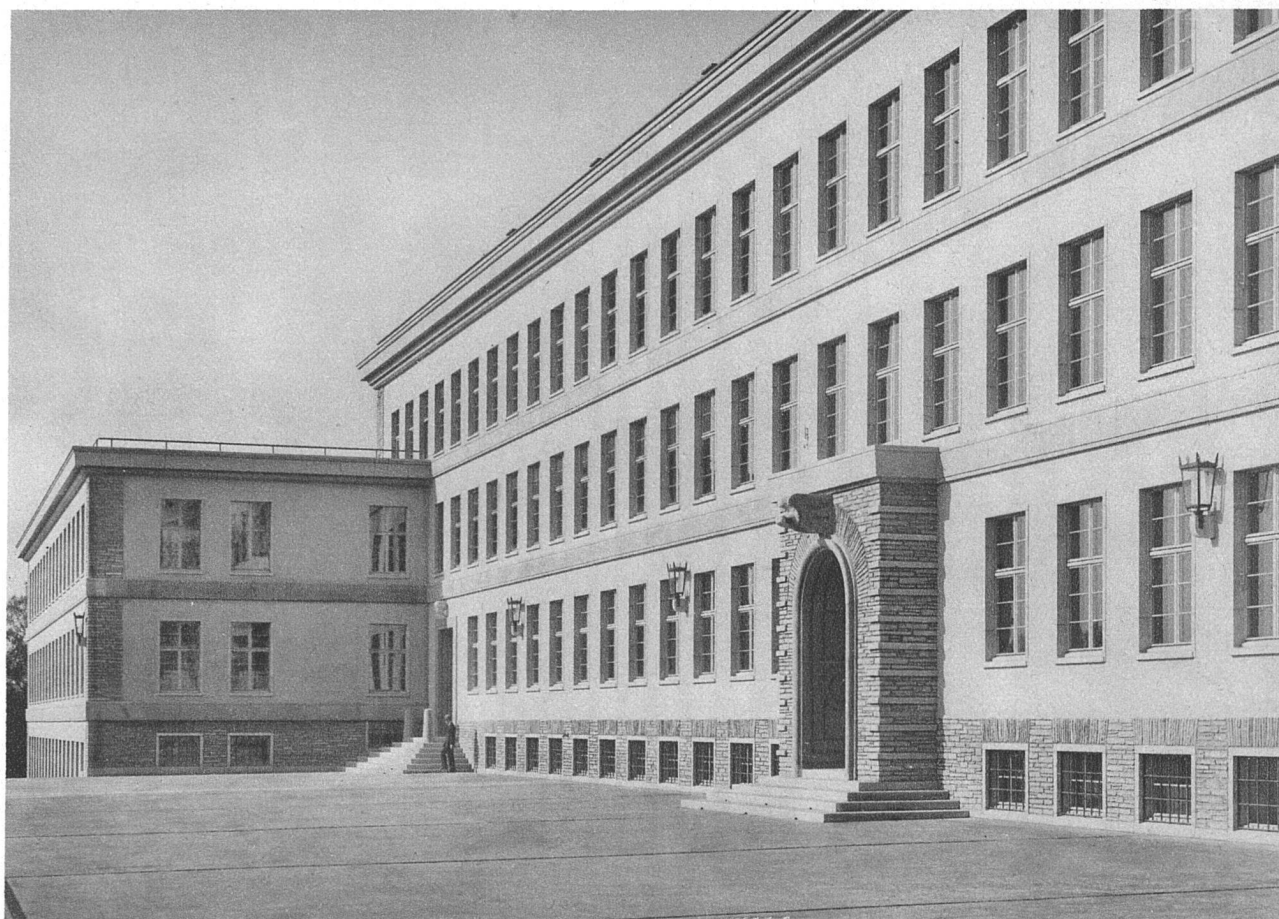
KANTONSSCHULE WINTERTHUR / PORTAL AM SPIELHOF



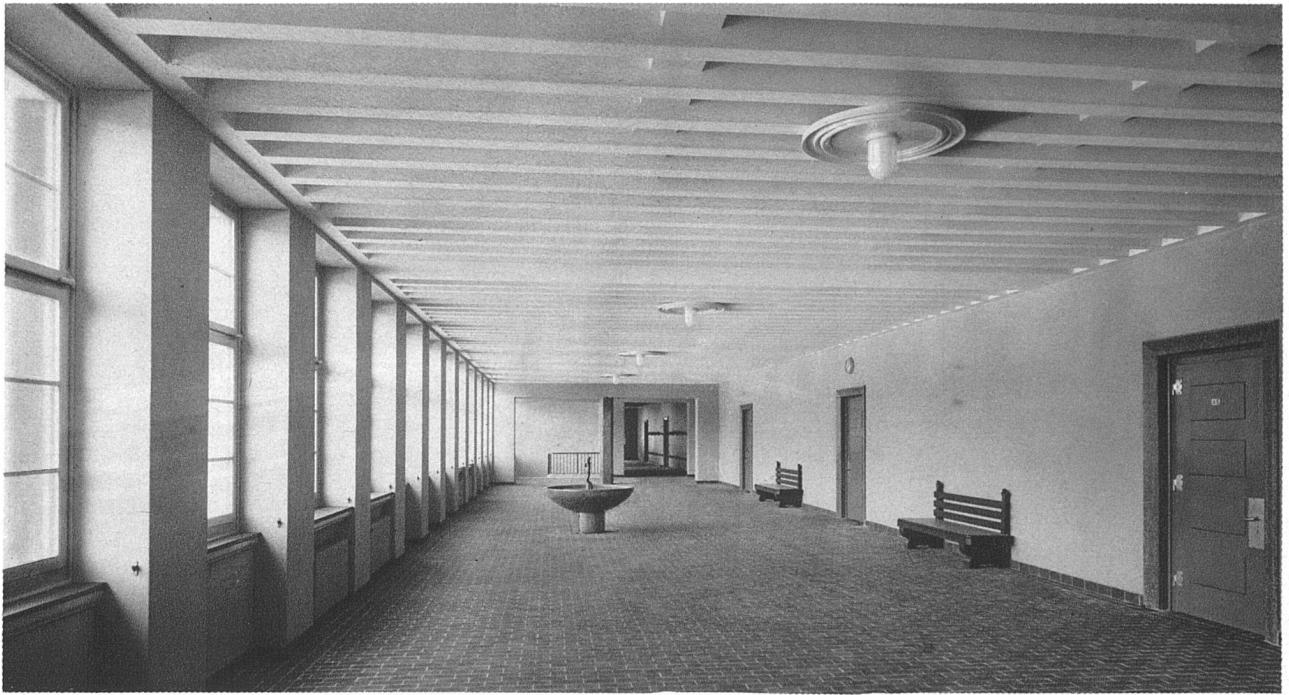
KANTONSSCHULE WINTERTHUR / ANSICHT DER HAUPTFRONT VOM SPIELHOF AUS



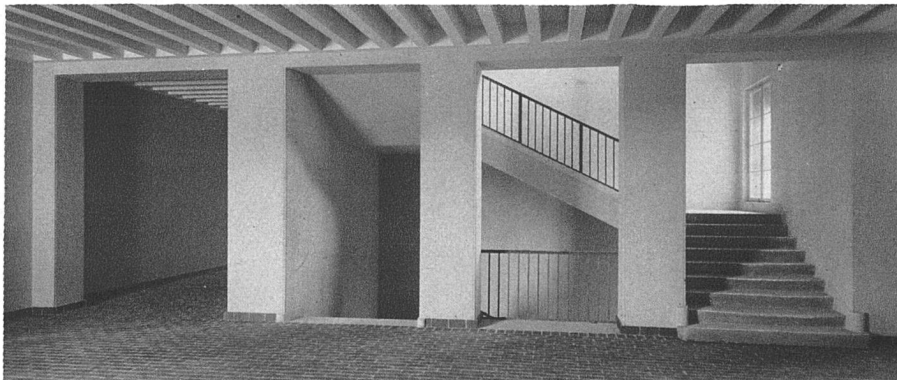
KANTONSSCHULE WINTERTHUR / HAUPTPORTAL / ZUGANG VON DER GROSSEN TERRASSE AUS
Plastik von Karl Fischer S.W.B., Zürich



KANTONSSCHULE WINTERTHUR / ANSICHT DER HAUPTFRONT VON DER GROSSEN TERRASSE AUS



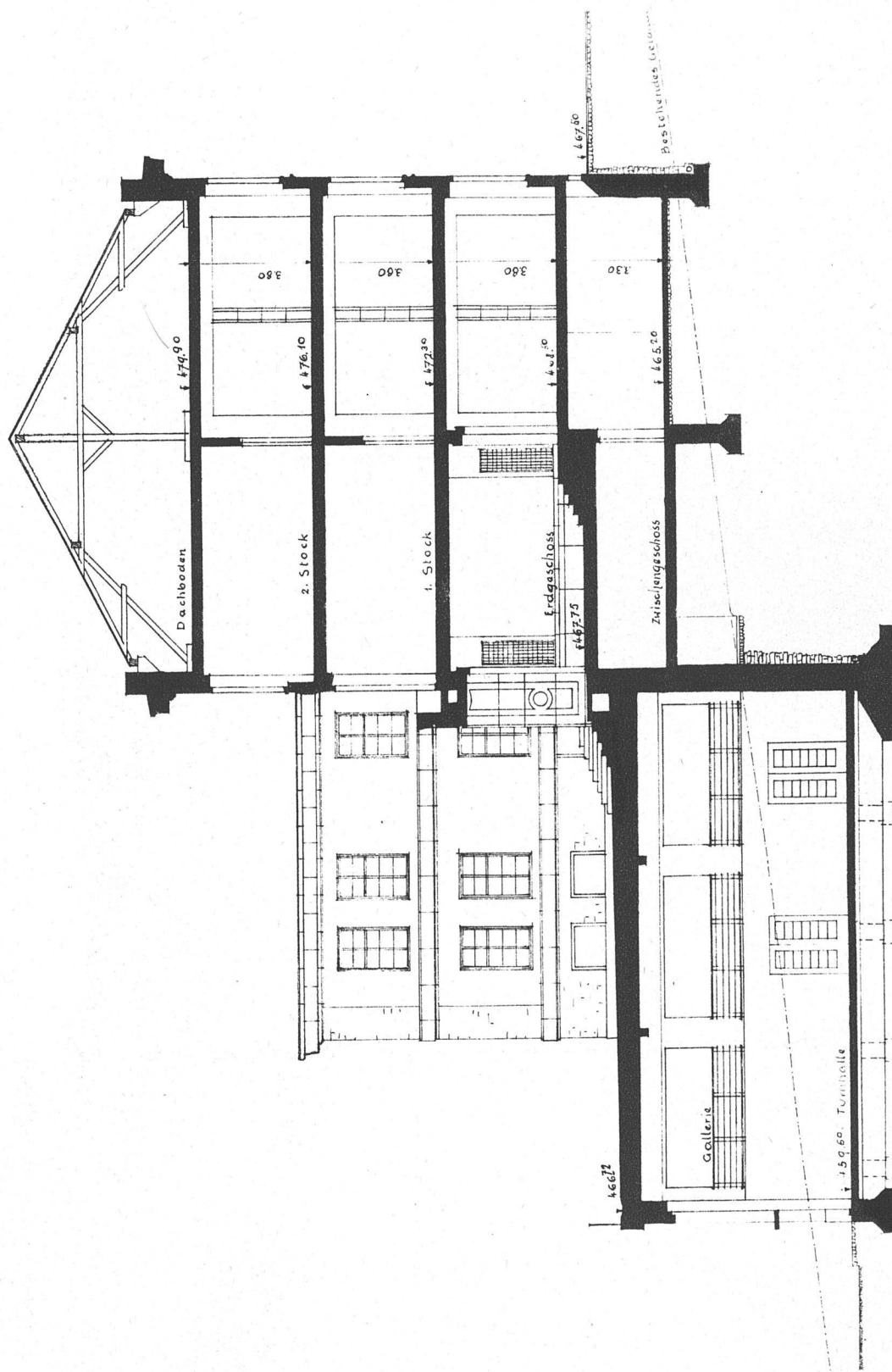
HAUPTHALLE IM ERSTEN OBERGESCHOSS



TREPPENHALLE IN DEN FLÜGELBAUTEN



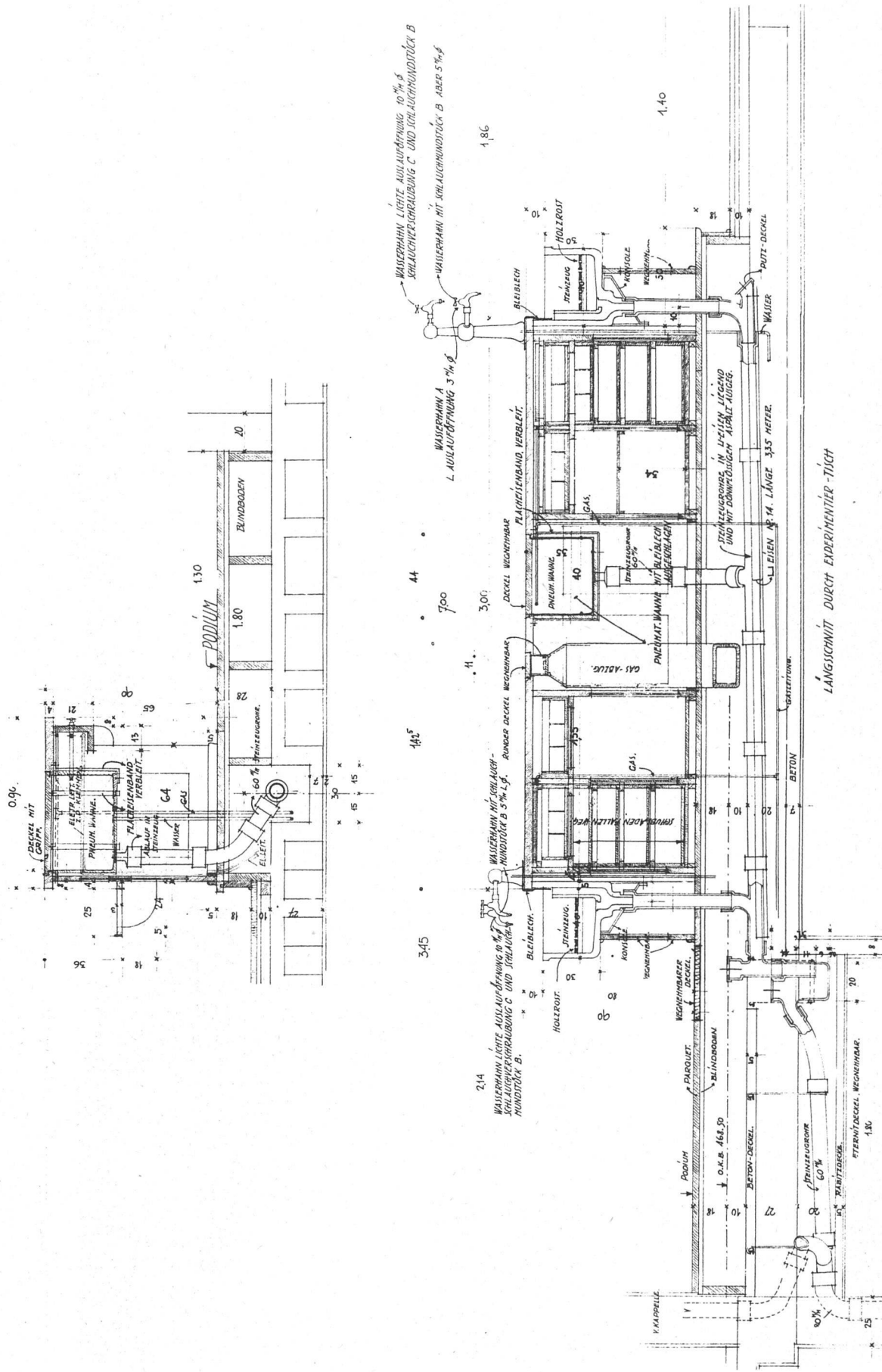
KANTONSSCHULE WINTERTHUR / AUFGANG VON DER UNTERN TERRASSE ZUM ERSTEN UNTERGESCHOSS
Rechts Zugang zur Turnhalle



SNITT DURCH DEN MITTELBAU / Maßstab 1:200



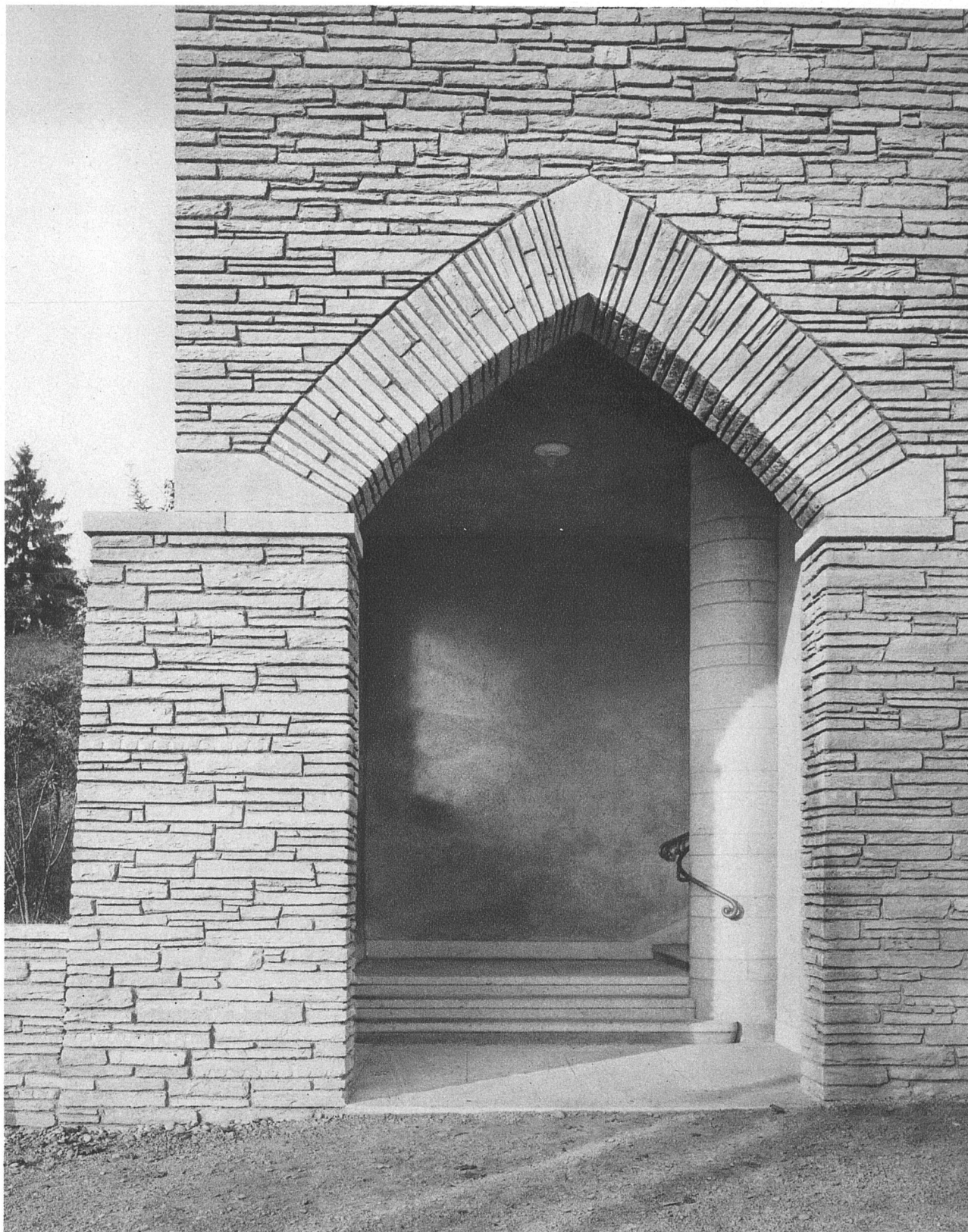
KANTONSSCHULE WINTERTHUR / TURNHALLE



EXPERIMENTIERTISCH IM HÖRSAAL 152, CHEMIEABTEILUNG
Längs-Querschnitt und Längsschnitt / Maßstab 1:33¹/₃



KANTONSSCHULE WINTERTHUR / SCHÜLERLABORATORIUM



GEDECKTER TREPPENAUFANGANG ZUM SPIELPLATZ